

Formular Haftvorbereitung ("Knastzettel")

Hinweis: Es gibt je nach Region und Aktion oft keine stabile Knast-Unterstützungsgruppe. Dieses Formular soll deswegen dabei helfen, euch selbst in euren Bezugsgruppen darauf vorzubereiten.

WOHIN mit dem ausgefüllten Zettel?

Die Formulare werden manchmal (aber nicht immer!) vom EA entgegengenommen.

Ansonsten: So sicher aufbewahren, dass Repressionsbehörden die sensiblen Daten nicht finden, aber so zugänglich, dass Unterstützer:innen im Notfall irgendwie dran kommen! Z.B. verschlüsselte Mail an Freund:innen, versiegelter Umschlag bei Anwält:in, ...

1. Dein Name bzw. deine Namen

Grundsätzlich: Wie sollen wir dich in Texten und Veröffentlichungen nennen?

Name und Pronomen: _____

Szenario 1: Du verweigerst gegenüber den Repressionsbehörden die Angabe deiner Identität. Du wirst dann eine Buchnummer und eine Bezeichnung (z.B. Unbekannte Person UP 007) erhalten.

Dürfen wir diese Nummer sowie die Bezeichnung veröffentlichen?

- Ja, Buchnummer und Bezeichnung
- Ja, aber nur die Buchnummer
- Ja, aber nur die Bezeichnung
- nein

Szenario 2: Du gibst gegenüber den Repressionsbehörden den Namen an, der auf deinem Ausweis steht. Du erhältst dann zusätzlich im Knast eine Buchnummer. Dürfen wir deinen Ausweis-Namen veröffentlichen?

- Ja
- ja, aber nur den Vornamen
- nein, aber die Buchnummer
- nein, nichts davon

Hinweis: Wenn wir weder deine Buchnummer noch deinen offiziellen Ausweis-Namen veröffentlichen dürfen, dann kann Post nicht direkt an dich geschickt werden, sondern muss von Solistrukturen weitergeleitet werden. Das dauert dann deutlich länger.

2. In Veröffentlichungen zu meiner Inhaftierung verwendet bitte folgende Bezeichnung (Beispiele: Aktive aus dem Hambacher Forst, Anarchist*in, Klimagerechtigkeitsaktivist*in, Aktivistin aus Hamburg, Aktivist der Aktionsgruppe XY):

3. Mit folgenden Vertrauenspersonen sollen Details über die Unterstützer*innenarbeit abgesprochen werden:

Name/Kontaktmöglichkeit:

4. Folgende weitere Personen sollen informiert werden:

Wer? Wann? Wie?

5. Diese Menschen sollen möglichst keine Informationen über meine Inhaftierung erhalten (auch wenn sie z.B. nachfragen):

6. Falls du keine Pflichtverteidigung (z.B. im beschleunigten Verfahren) bekommst, wie möchtest du verteidigt werden?

- Ich bevorzuge es dann, mich selbst zu verteidigen, möchte aber nochmal gefragt werden
- Ich möchte trotzdem anwaltliche Unterstützung vor Ort
- Laienverteidigung durch _____ - ich habe mich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und dies mit meiner Laienverteidigung abgesprochen.

Kontakt zur Verteidigung: _____

7. Akteneinsicht (Akteneinsicht kann in bestimmten Fällen Solidaritätsarbeit erleichtern). Ich erlaube Akteneinsicht für:

- das örtliche legal team / EA
- Antirepressionsgruppen (zB ABC, AntiRRR, Rote Hilfe...): _____
- Vertrauensperson /-gruppe: _____
- Niemand außer der Verteidigung

8. Benötigst du bestimmte Medikamente oder Ernährung? Hast du Allergien/Krankheiten?

- Ja:
- Nein

9. Zu diesen Themenbereichen wünsche ich mir zeitnah Lesestoff per Post:

10. Folgende Sprachen spreche/verstehe ich:

11. Wo sind deine Sachen verstaut? (Versuch deine Sachen zusammen und kenntlich zu halten, kümmere dich darum, dass Menschen wissen, wo dein Ausweis/Atteste sind, damit sie bei Bedarf schnell gefunden und weitergeleitet werden können.)

12. Sonstige wichtige Hinweise: